

# Threema.

## Der meistverkaufte sichere Messenger

### Die Threema-Story

Drei junge Software-Entwickler aus der Schweiz haben im Jahre 2012 entschieden, für sich und ihre Freunde eine eigene, unabhängige Kurznachrichten-App zu entwickeln, die von Grund auf so angelegt ist, dass möglichst keine Daten anfallen, die allenfalls missbraucht werden könnten. Eine App, die sie selbst mit gutem Gewissen nutzen können, ohne sich kommerziellen Datensammlern und staatlicher Überwachungswillkür auszusetzen. Die App wurde auf den Namen Threema getauft. Threema steht für «End-to-End Encrypted Messaging Application», abgekürzt «EEEMA». Die drei Es wurden durch «three» (den englischen Begriff für drei) ersetzt.

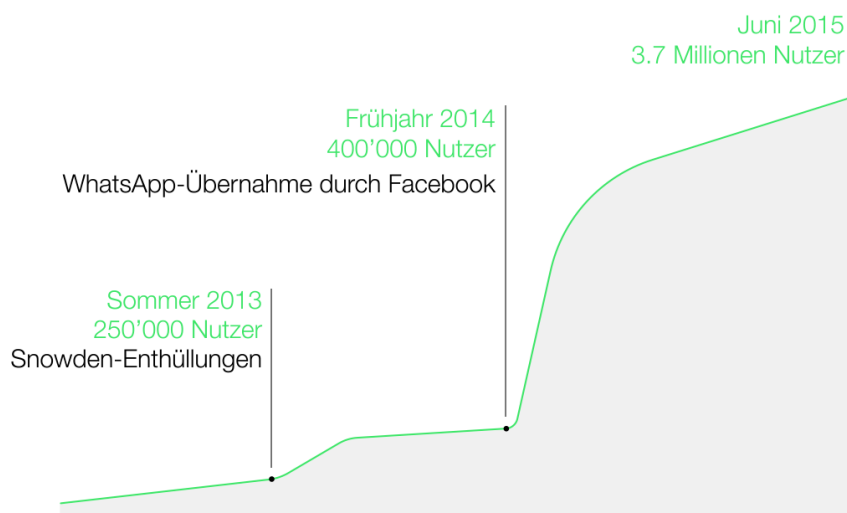
Die drei Gründer wussten nicht, welche Bewegung sie mit der Entwicklung ihrer App lostreten würden. Drei Jahre später zählt die Threema-App bereits über 3.7 Millionen Nutzer.

- Die Privatsphäre schützen
- Flächendeckender Überwachung vorbeugen

### Die Entwicklung des Unternehmens in den ersten Jahren

Im Dezember 2012 wurde die erste Version der Threema-App veröffentlicht, und zwar fürs iPhone. Die Resonanz war in der IT-Community sehr gross. Threema hatte den Nerv der Zeit getroffen. In kurzer Zeit stieg die Nutzerzahl auf knapp 250'000.

Einige Monate später kam die Android-Version auf den Markt. Zusammen mit den Snowden-Enthüllungen und dem Bekanntwerden der Ausmasse des Prism-Überwachungsprogramms erlebte Threema im Sommer 2013 einen weiteren grossen Schub.



Die Merkel-Abhöraffaire Ende 2013 und dann vor allem die WhatsApp-Übernahme durch Facebook Ende Februar 2014 haben die Threema-App weiter beflügelt. Die Sensibilität der Bevölkerung für Datenschutz, Sicherheit und Schutz der

Privatsphäre wurde durch diese Ereignisse, vor allem im deutschsprachigen Europa, erhöht. Viele Menschen haben in dieser Zeit nach vertrauenswürdigen Alternativen gesucht und wurden bei Threema fündig. In wenigen Wochen stieg die Nutzerzahl von knapp 400'000 auf über 2 Millionen.

Im Frühjahr 2014 wurde dann die Threema GmbH gegründet. Die Threema GmbH hat ihren Sitz in der Schweiz, in Pfäffikon SZ im Grossraum Zürich. Ein engagiertes Team aus erfahrenen Software-Entwicklern arbeitet täglich daran, die Threema-App weiterzuentwickeln – mit der gleichen Motivation und denselben Idealen wie zu Beginn. Das Team umfasst rund 12 Mitarbeiter. Die Threema GmbH ist ein unabhängiges und selbstfinanziertes Unternehmen, welches immer noch von den drei Gründern geführt wird. Da keine Geldgeber oder Investoren involviert sind, ist Threema nur sich selbst und ihren Nutzern verpflichtet.

Im Herbst 2014 wurde die erste Version für Windows Phone lanciert.

- 2011: Idee für Threema
- 2012: Erste Threema-Version für iPhone
- 2013: Threema für Android-Telefone und -Tablets
- 2014: Gründung der Threema GmbH (ohne fremdes Kapital)  
Erste Threema-Version für Windows Phone

## **Die aktuelle Nutzerbasis** (Stand: Dezember 2015)

Die Nutzerzahlen steigen seit dem Frühling 2014 konstant. Ende 2015 zählt Threema über 3.7 Millionen Nutzer. Der DACH-Markt mit Deutschland, Österreich und der Schweiz ist dabei der wichtigste Markt. Mehr als 85% aller Nutzer kommen aus dem deutschsprachigen Raum. Danach folgen die USA und Russland.

Threema ist seit zwei Jahren permanent in den App-Charts anzutreffen, stets ganz vorne dabei. Zweimal in Folge, im Jahr 2014 und 2015, wurde Threema von Apple zur [meistverkauften iPhone-App in Deutschland](#) gekürt. Zudem hat Google Threema in die Auswahl der besten [Android Apps des Jahres 2015](#) aufgenommen. Auch die Windows Phone Version von Threema erfreut sich anhaltender Beliebtheit.

- Threema ist die meistverkaufte iPhone-App in Deutschland 2014 und 2015
- Seit Frühling 2014 konstant vorne dabei in den App-Charts
- Google wählt Threema zu einer der besten Android-Apps 2015

## **Technische Entwicklung**

Die Threema-App hat sich nicht nur visuell, sondern auch bezüglich ihrer Funktionalität stetig weiterentwickelt. Threema bietet sämtlichen Komfort, den man von einem Kurznachrichten-Dienst erwartet, und noch einiges mehr.

Mit Threema können Textnachrichten, Bilder, Videos, der eigene Standort und Sprachnachrichten versendet werden. Unter Android und iOS ist es sogar möglich, Dateien beliebiger Art mit bis zu 20 MB zu versenden. Ein weiteres einzigartiges Feature von Threema ist die Umfrage-Funktion, die bequeme Abstimmungen unter einer Gruppe von Personen ermöglicht.

Threema unterstützt zudem Android Wear-Smartwatches und Android Auto.

Im Frühjahr 2015 wurde Threema Gateway gestartet, ein in erster Linie auf Firmen und Organisationen ausgelegtes Produkt. Über den Gateway können Threema-Nachrichten und Dateien (bis 20 MB) Ende-zu-Ende verschlüsselt an beliebige Threema-Nutzer versendet und empfangen werden. Die Client-Software ist als Open Source verfügbar und kann dadurch in beliebige eigene Anwendungen integriert werden.

- Stetige Weiterentwicklung von Funktionen und Design der App
- Versand von Dateien beliebigen Formats und integriertes Abstimmungsfeature
- Threema Gateway, eine flexible Open Source-Lösung für Organisationen

## Der Threema-Unterschied: Was Threema so sicher macht

Wir sind überzeugt, dass die Threema-App derzeit die sicherste Möglichkeit ist, mobil zu chatten. Threema ist sicher, weil die Applikation eine anerkannte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung nutzt. Nicht nur gewöhnliche Textnachrichten, sondern auch Gruppennachrichten und alle Medien werden beim Absender verschlüsselt und erst auf dem Handy des Empfängers wieder entschlüsselt. Dabei wird die bewährte Verschlüsselungsbibliothek NaCl genutzt. Eine zusätzliche Verschlüsselungsschicht mit Perfect Forward Secrecy sorgt dafür, dass die Metadaten (also die Information, wer mit wem kommuniziert) nicht auf dem Transportweg abgehört werden können.

Auf den Punkt gebracht: Niemand kann Threema-Nachrichten abfangen und lesen, nicht einmal Threema als Anbieter.

Der zweite wesentliche Unterschied zwischen Threema und herkömmlichen Kurznachrichten-Diensten besteht darin, wie Threema Metadaten verarbeitet. Threema ist so ausgelegt, dass so viel wie möglich – von der Verschlüsselung bis zur Verwaltung von Gruppen und Kontakten – auf den Endgeräten der Teilnehmer erfolgt. Die Threema-Server leiten lediglich verschlüsselte Nachrichten weiter und puffern sie nur so lange, bis der Empfänger wieder online ist. Anders als bei herkömmlichen Kurznachrichten-Diensten fallen dadurch keine Daten über Kontakte und Beziehungsnetze an.

Als primäres Identifikationsmerkmal wird bei Threema nicht eine Handynummer oder E-Mail-Adresse, sondern eine anonyme 8-stellige Threema-ID verwendet. Dadurch ist es möglich, Threema völlig anonym zu verwenden. Die Angabe einer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse ist optional.

Threema bietet seinen Nutzern zudem die Möglichkeit, den öffentlichen Schlüssel des Kommunikationspartners per Scan seines QR-Codes selber zu verifizieren, um allfällige «Man in the middle»-Attacken auszuschliessen.

Threema ist ein durch und durch schweizerisches Unternehmen. Die Software-Entwicklung und alle wichtigen Server befinden sich ausschliesslich in der Schweiz und unterstehen den strengen Schweizer Datenschutzgesetzen.

Die [Datenschutzerklärung](#) bei Threema ist sehr kompakt.

Mittels [Validation Logging](#) lässt sich die korrekte Anwendung der Verschlüsselung jederzeit unabhängig überprüfen. Zudem können detaillierte technische Informationen zur Verschlüsselung in Threema unserem [Cryptography Whitepaper](#) entnommen werden.

- Dezentrale Gruppen- und Kontaktverwaltung
- Anerkannte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung
- Perfect Forward Secrecy auf Transportebene
- Keine Daten werden gesammelt, ausgewertet oder verkauft
- Threema kann sogar anonym, ohne Angabe einer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, genutzt werden
- Einfache Kontrolle des Vertrauensverhältnisses per QR-Code
- Server und Entwicklung in der Schweiz
- Klare Privacy Policy

## **Anerkennungen: Threema ist sicher und benutzerfreundlich**

Sicherheit und Datenschutz sind unsere grössten Anliegen. Daher überprüfen wir den Code regelmässig intern, und zwar mit grösster Sorgfalt. Die Sicherheit des Gesamtsystems und die Einhaltung der Datenschutzstandards wurde zudem im Sommer 2015 durch ein externes Institut überprüft. Das Ergebnis bestätigt die Qualität und Sicherheit des Systems auf ganzer Linie. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis finden Sie [hier](#).

Threema wird immer wieder von namhaften Fachmagazinen und Blogs für den hervorragenden Schutz der Privatsphäre und die einfache Benutzbarkeit gelobt. Unter anderem hat Threema im Messenger-Test des c't Magazins (Ausgabe 13/2015) hervorragend abgeschlossen. Beim grossen Messenger-Vergleich der Stiftung Warentest im August 2015 war Threema der einzige Anbieter, der sowohl beim Umgang mit den persönlichen Daten mit «gut», als auch bei der Handhabung mit der Bestnote abschneidet. Beim ausführlichen [Test des Chip-Magazins \(Ausgabe Mai 2015\)](#) sowie im [Messenger-Vergleich der PSW-Gruppe](#) 2014 wurde Threema zum Testsieger gekürt.

- Externer Audit bestätigt Qualität und Sicherheit des Systems
- Stiftung Warentest: Threema ist der am einfachsten zu handhabende sichere Messenger
- Threema gewinnt den ausführlichen Test des Chip-Magazins
- Hervorragendes Abschneiden im Messenger-Test des c't Magazins
- Threema Sieger des Messenger-Tests der PSW-Gruppe

## **Schlusswort**

Threema ist mehr als eine App. Threema ist zu einem politischen Statement geworden für alle, die sich gegen Überwachung durch Firmen und Behörden entschieden haben. Threema ist es immer darum gegangen, flächendeckender Überwachung vorzubeugen und Daten vor Missbrauch zu schützen. In diesem Sinne werden wir die Threema-App weiterentwickeln.

## **Kontakt**

[press@threema.ch](mailto:press@threema.ch) | [www.threema.ch](http://www.threema.ch)